



Foto: François Aussems

Gestern wurde das Kolloquium offiziell mit einer Fotoausstellung auf dem Knuedler eröffnet

Journalist in Krisenzeiten

ASEF Dreitägiges Treffen in Luxemburg

Stefan Osorio-König

Mit einer Fotoausstellung wurde am Mittwoch das zehnte ASEF-Journalisten-Kolloquium eröffnet. Das internationale Treffen findet dieses Jahr in Luxemburg statt.

Insgesamt 38 Journalisten und Experten aus 33 Ländern nehmen an dem dreitägigen Treffen der Asia-Europe Foundation (ASEF) im Großherzogtum teil.

Den Auftakt machte gestern eine Fotoausstellung unter dem Motto „On the go“ auf dem Knuedler.

Schöffin Colette Mart begrüßte die Teilnehmer im Namen der Stadt Luxemburg.

Die Gewinner des ASEF-Fotowettbewerbs wurden aus insgesamt über 1.500 Einsendungen aus 50 ASEF-Mitgliedsländern ausgewählt.

„Die Fotografien erinnern uns wieder daran, dass Asiaten und Europäer viele gemeinsame Werte und ähnliche Visionen haben“, erklärte die ASEF in einer Mitteilung.

Die beiden Jurypreise gingen an

Berta Tilmantaite aus Litauen für ihr Foto „On the boat“ und Ritagnik Bhattacharya aus Indien für sein Werk „Seeing the outside change“. Den Publikumspreis für die meisten Online-Stimmen erhielt Roli Mahajan aus Indien für ihr Foto „The Nomads of Rajasthan“.

38 Teilnehmer aus 33 Ländern

Sowohl die Gewinner-Fotos als auch jene, die in die engere Wahl gekommen waren, sind in einem Fotobuch veröffentlicht worden, das während des Treffens der Außenminister des „Asia-Europe Meeting“ (ASEM) in Luxemburg diese Woche gezeigt wird.

Im Anschluss an das Treffen werden die Fotos in mehreren Hauptstädten ausgestellt, darunter Singapur, Brüssel und Ulaanbaatar, die Hauptstadt der Mongolei.

Während des Journalisten-Kolloquiums geht es vor allem um das Thema „Krisenreportagen“.

Themen wie Himalaya-Erdbeben in Nepal oder die Atomkata-



„The Nomads of Rajasthan“ von Roli Mahajan bekam den Publikumspreis

strophe in Fukushima stehen auf dem Programm, aber auch die Frage, ob die Anschläge auf die Satirezeitung *Charlie Hebdo* den

Krisenjournalismus verändert haben. Die Chefredakteurin der Thomson Reuters Foundation, Belinda Goldsmith, wird über die

langfristige Krisenberichterstattung referieren. Das Treffen findet jedes Jahr zeitgleich mit dem ASEM-Treffen statt.



„On the boat“ von Berta Tilmantaite bekam einen Jurypreis (Bildausschnitt)



„Seeing the outside change“ von Ritagnik Bhattacharya